

Persönlicher Detaillierter Lebenslauf

Persönliche Daten

Vorname und Nachname	Felix Karg
Staatszugehörigkeit	Deutschland
E-Mail Adresse	f.karg10@gmail.com
Telefonnummer	(+49) 176 8150 1822
Geschwister	Drei
Geburtstag	09.08.1998
Konfession	röm.-kath.
Adresse	Rheinstraße 23 79104 Freiburg

Schulausbildung

Seit 2016	Universität Freiburg, Studium Informatik
2016-2014	Fachoberschule (FOS) Friedberg
2014-2011	Realschule Aichach
2011-2008	Deutsch-Herren-Gymnasium Aichach
2008-2004	Grundschule Aichach Nord

Weitere Tätigkeiten

Zeitpunkt	Veranstaltung / Event des Tages
2016 - Now	Schwarze Pumpe, Schachverein in Freiburg
2010 - 2016	BCA Abteilung Schach, Schachverein in Aichach
18.06.2016	3. Platz der Jugend Stadtmeisterschaft Schach
11.07.2015	3. Platz der Jugend Stadtmeisterschaft Schach
2014 - Now	Judo
2007 - 2016	Aichacher Ministranten
2012 - 2014	Nachhilfe-Tutor für Mathe und Englisch
2013 - 2014	Zeitungen Austragen
2011 - 2013	Wahlfach Robotik

Ausformuliert

Für Eine kurze Übersicht zu meiner Person siehe @*Einseitigen Lebenslauf*.

Von Anfang an ...

Meine Schullaufbahn begann 2004 in der Grundschule Aichach, und vier Jahre später wechselte ich auf das DHG, das örtliche Gymnasium. Ich erinnere mich daran, im schulinternen Büchereiclub meine ersten Programmiererfahrungen gemacht zu haben. Nach der siebten Klasse erfolgte aus schulischen und privaten Gründen mein Schulwechsel auf die Realschule. Durch diese Entscheidung stand mir mehr Zeit zur Verfügung, welche ich mit Programmieren und anderen Interessen wie Schach oder Robotik füllte. Während der nachfolgenden Zeit habe ich mich persönlich sowie intellektuell mehrfach neu erfunden und meinen Horizont auf verschiedenen Gebieten erweitert. Am Ende meiner Realschulzeit hatte ich bereits große Erfahrung in verschiedenen Programmiersprachen und wusste Bescheid über die meisten grundlegenden Prinzipien.

Das Interesse an fortgeschritteneren Themen war natürlich geweckt. Durch meine intensive Beschäftigung mit solchen Themen erreichte ich schon im Schulalter dieselben Grundkenntnisse, wie sie im ersten Semester des Informatikstudiums gelehrt werden. Dadurch, dass ich mehr Zeit zur Verfügung hatte als nur ein Halbjahr konnte ich diese sogar zusätzlich vertiefen und auch Ausblicke auf kompliziertere Themengebiete erhaschen. Schon zu dieser Zeit war mein fester Plan ein Studium zu beginnen, dennoch waren auch die zwei folgenden Jahre auf der FOS definitiv wichtig in meinen Entwicklungsprozess. Seit 3 Jahren mache ich inzwischen Judo, diesen Sport habe ich zum Einen zur Selbstverwirklichung und zum Anderen zum Trainieren meiner Selbstdisziplin begonnen.

Sowohl neue Kontakte als auch der Schulwechsel steigerten mein Interesse für fortgeschrittenere Gebiete der Informatik und ich wagte mich an größere Projekte. Ende der zehnten Klasse besuchte ich zum ersten Mal das OpenLab Augsburg, die lokale Vereinigung von Informatikern, Mathematikern und anderen (Technik-)Interessierten. Beim Organisieren von Veranstaltungen stand ich gern hilfsbereit zur Seite. Weitere Events, bei denen ich begeistert teilnahm, waren Veranstaltungen der Chaos-Community, bei denen ich mich von Anfang an zugehörig fühlte, wie beispielsweise Jugend Hackt, oder das Chaos-Camp. Mathematik übte schon immer eine Faszination auf mich aus, und mit der Universitätsmathematik, die mir auf dem Mathecamp näher gebracht wurde, begann ich auch Konzepte zu verstehen, die davor außer Reichweite schienen.

Mir nahestehende Personen wie mein Vater bemerkten in dieser Zeit, dass ich 'aufgeblüht' sei. Auch durch die zwölfte hindurch besuchte ich dann zweiwöchentlich die Universität Augsburg, spezifisch die Mathematische Fakultät, um dem dort angebotenen 'Matheschülerzirkel' beizuwohnen sowie meine jeweils angesammelten Fragen über andere Themengebiete loszuwerden. Auch durch die zwölfte hindurch hatte ich einige

persönliche Durchbrüche, da ich tiefe Einblicke in die verschiedensten Paradigmen bekommen habe. So war das zum Beispiel meine Ursprungszeit als Rationalist, und ich mache stetig Fortschritt, genauso in meinen Kenntnissen der Mathematik. Ich habe angefangen mich in Kategorientheorie einzulesen, einer fundamental anderen Theorie gegenüber der üblichen Zermelo-Fränkel Mengentheorie (mit Auswahlaxiom). Auch meine Kenntnisse der Physik haben stetig zugenommen, sogar auf dem Gebiet der Quantenmechanik oder der Allgemeinen Relativitätstheorie. In meinem laufenden Studium nutze ich intensiv die Möglichkeit meinen Professoren auch unterrichtsfremde Fragen zu stellen und mich mit anderen Gleichgesinnten über anstehende Aufgaben zu unterhalten, und freue mich darauf das in Zukunft weiter auszuführen.